

## 1. Einleitung / Hintergrund:

Die Pflegeausbildung steht vor der spannenden Aufgabe, Lernkonzepte zu entwickeln, die den dynamischen Anforderungen des Gesundheitswesens und den individuellen Bedürfnissen der Lernenden entsprechen. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis steht im Vordergrund, um den Anforderungen des Gesundheitswesens gerecht zu werden. Die Cognitive Load Theory unterstützt dabei, Lernstrategien zu entwickeln, die effektiv und zeitgemäß sind, ohne die Lernenden zu überfordern.

## 2. Fragestellung und Ziele

Digitale Spiele und Avatar-basierte Lernansätze revolutionieren die Bildung. Sie bereiten Auszubildende optimal auf Praxiseinsätze vor, indem sie an ihre Lebenswelt anknüpfen und individuelle Potenziale fördern. KI-Avatare passen Lerninhalte dynamisch an und unterstützen sowohl Lehrende als auch Lernende. Affektive Computing ermöglicht es Avataren, Emotionen zu erkennen und empathisch zu reagieren, wodurch das Lernen persönlicher und effektiver wird.

## 4. + 5. Ergebnisse und Schlussfolgerungen

Avatar-basierte Lehrmethoden können die Beteiligung und das Interesse von Auszubildenden erhöhen. Der "Ausbildungszwilling" verbindet Theorie und Praxis, fördert tiefes Verständnis und ermöglicht individuelle Betreuung durch Praxisanleiter. Dieses Konzept hat das Potenzial, die Ausbildungsqualität in der Pflege zu verbessern und Auszubildende optimal auf ihre Karriere vorzubereiten.

## 3. Vorgehensweise und Maßnahmen

Das Konzept des „Ausbildungszwillings“ revolutioniert die Pflegeausbildung durch den Einsatz digitaler Technologien zur Personalisierung des Lernprozesses. Dieser virtuelle Begleiter, basierend auf künstlicher Intelligenz, repräsentiert nicht nur den Lernenden digital, sondern schafft auch interaktive, auf den Einzelnen abgestimmte Lernerfahrungen. Der „Ausbildungszwilling“ nutzt persönliche Daten, um individuelle Lernwege zu kreieren und bietet während praktischer Einsätze kontinuierliches Feedback, was eine stetige Reflexion und Optimierung des Lernfortschritts ermöglicht. Dies fördert eine tiefere Verarbeitung des Gelernten und unterstützt die Auszubildenden dabei, ihre Kompetenzen effektiv zu entwickeln und zu festigen.



Weitere Infos



# EFFEKTIVE LERNANGEBOTE IN DER PFLEGEAUSBILDUNG

“Ein Zwilling kommt selten allein”

**Autor:innen:** [Iris Meyenburg-Altward, Com-P-Tense Germany GmbH, www.com.p.tense.de](https://www.com.p.tense.de)

[Dr. Frank Steinmetz, Jörg Besier, Curaluna GmbH, www.curaluna.de](https://www.curaluna.de)